

Leitbild Erzhausen

AG1, Die Verbindung von Gastronomie und öffentlichen Raum fördern, Begegnungsstätten für Jung und Alt schaffen Schlüsselprojekt 6, Konzept Weidendom

Der Weidendom ist ein neuer Begegnungsraum für Erzhausen. Unter Beachtung aller Altersstrukturen ermöglicht er eine Identifizierung mit Erzhausen und bringt positive Bekanntheit über die Grenzen Erzhausens hinaus.

Wie sieht ein Weidendom aus?

Die folgenden Bilder zeigen zwei Beispiele für Weidendomprojekte:

Schleppzig:

https://www.google.com/search?q=weidendom+schleppzig&client=firefox-b&source=lnms&sa=X&ved=0ahUKEwizMutiO3dAhV12xoKHRUICJsQ_AUICSeA&biw=1366&bih=577&dpr=1



Weidendom im IGA-Park Rostock im Jahr 2013, (Foto: Marcus Sümnick):



Der Weidendom ist ein lebendes Bauwerk in der Form eines sehr großen Iglu's. Dafür werden im zeitigen Frühjahr die Weidenruten in die Erde gesteckt. Diese Weidenruten bilden Wurzeln und treiben im Frühjahr aus. Der grüne Dom wächst jedes Jahr weiter zu. Für den Dom werden 12 Weidenbündel auf einer Kreisebene mit dem Durchmesser von 15m verteilt. Mit den Weidenruten lassen sich dann die verschiedensten Muster formen. Damit hat unser Weidendom eine Höhe von 15m.

Erfahrungsberichte (z.B. IGA-Park Rostock) zeigen, dass es sinnvoll ist den Weidendom an einem Stahlgestell entlangwachsen zu lassen. Dieses vereinfacht auch den Aufbau.

Der Weidendom ist recyclebar und ist somit keine Altlast für nachfolgende Generationen. Das Projekt unterstützt damit ein frisches, grünes Image Erzhausens.

Der Aufbau kann im Rahmen einer Aktion z.B. „von Erzhäuser für Erzhäuser“ oder „Erzhäuser Jugend baut zusammen den Dom“ realisiert werden.

Eine Unterstützung des Aufbaus von den Erzhäuser Firmen und Vereinen ist ebenfalls möglich (z.B. Geräte). Durch eine dokumentarische Begleitung des Aufbaus kann abschließend eine Dokumentartafel aufgestellt werden, die von der Planung bis zur Fertigstellung informiert.

Leitbild Erzhausen

AG1, Die Verbindung von Gastronomie und öffentlichen Raum fördern, Begegnungsstätten für Jung und Alt schaffen Schlüsselprojekt 6, Konzept Weidendom

Der Weidendom soll für alle Einwohnergruppen Erzhausens als Begegnungsstätte dienen. Dafür wird das Gelände des Weidendoms entsprechend geplant:

- Familien: z.B. kleiner themenbezogener Spielplatz (Apfelhaus, kleines Weideniglu...)
- Jugend: z.B. Sitzmöglichkeiten aus großen Steinen (Granit) außerhalb des Doms
- Senioren: Wege „altersgerecht“ anlegen
- z.B. Grillmöglichkeiten

Nutzungsmöglichkeiten:

Da der Weidendom als Begegnungsstätte dient, sollte das Gelände frei zugänglich für alle Erzhäuser & Besucher sein. Weiterhin kann er für Veranstaltungen im Rahmen Kunst/ Kultur/ Unterhaltung genutzt werden.

Denkbar ist ebenfalls die Nutzung als sommerliches Standesamt, Gastronomiebetrieb (Biergarten) oder die Vermietung (Modell Grillhütte). Diese sind aber nicht zwingend notwendig.

Neue Themen können über die Jahre umgesetzt werden (der Platz lebt).

Wo kann er entstehen, der Weidendom?

1. Der Weidendom braucht Platz um zu wirken. Eine Möglichkeit wäre das Gelände vor der Feuerwehr (von der Hessenwaldschule kommend rechte Fläche: begrenzt von der Feuerwehr Erzhausen/ Kindergarten Sandhügel).

Dieser Platz wurde in Zusammenarbeit mit der Leitbild-AG 1, Projekt 1 herausgearbeitet.

2. Eine alternative Möglichkeit ist auf dem neu zu entstehenden Freizeitgelände am Sportverein. Der Vorteil dieses Platzes ist die Ergänzung zu den sportlichen Freizeitmöglichkeiten.

Stefan Seibold, Kerstin Redemann